

Arbeitsblatt

Was tun, wenn's brennt?, von Gregor Schnitzler, 2002, 101min



Zusammenfassung:

"Brennen lassen" ist die Antwort auf die im Titel gestellte Frage. 13 Jahre sind vergangen seit Tim und seine Kumpel zusammen als "Gruppe 36" in einem besetzten Haus in West-Berlin lebten und in kreativer Anarchie gegen das "Establishment" vorgingen, in dem sie sich in Aktionen gegen die Staatsgewalt beteiligten. Die meisten der Aktionen filmten sie, um zu dokumentieren, dass sie sich gegen das kapitalistische System zur Wehr gesetzt haben. Eine dieser Aktionen war das Platzieren einer selbstgebastelten Bombe in einer Villa in Grunewald, die nach 14 Jahren explodiert.

Die Gruppe hat sich längst aufgelöst. **Robert** "Terror" ist ein Rechtsanwalt, **Maik** ist Inhaber und Manager einer Werbeagentur, **Nele** ist zweifache alleinerziehende Mutter und **Flo**, die ehemalige Geliebte Tims, steht kurz vor ihrer Verlobung mit einem reichen Geschäftsmann. Nur **Hotte** und **Tim** sind den damaligen Idealen treu geblieben: Sie leben als Hausbesetzer und versuchen dem System weiter Widerstand zu leisten.

Die Polizei beginnt zu recherchieren und überprüft alle, die damals in der linken Szene aktiv waren. Sie beschlagnahmt das gesamte Filmmaterial, aus Hottes und Tims Wohnung. Notgedrungen rauft man sich zusammen um die Spuren von damals zu verwischen. Und während der Polizeiermittler Manowsky ihnen auf die Pelle rückt, stellen sich für die sechs Ex-Anarchisten Fragen nach der Bedeutung von Freundschaft und danach, was aus ihrer Vision von einer besseren Welt eigentlich geworden ist. (Quellen: <http://www.filmszene.de/filme/was-tun-wenns-brennt> und http://de.wikipedia.org/wiki/Was_tun,_wenn%27s_brennt%3F)

Fragen vor dem Film:

- Wie definieren Sie Anarchie?
- Was wissen Sie über die Protestbewegung in Westdeutschland in den 1970er und 80er Jahren?



Wichtige Begriffe:

SO36 – Postzustellbezirk Berlin Kreuzberg. [Club](#) in der Kreuzberger Oranienstraße.
Dokumentarfilm: *So war das S.O.36*. Regie: Manfred Jelinsk, 1985.

Hausbesetzung – ist die Inbesitznahme eines fremden, leerstehenden Gebäudes und seine Verwendung als Wohnraum oder Veranstaltungsraum. 1980/81 waren mehr als 160 Häuser besetzt. Bei Versuchen, diese polizeilich zu räumen, lieferten sich Hausbesetzer und Polizei zum Teil dramatische Straßenschlachten.

Fragen zum Film:

- Beschreiben Sie die Aktion in Kreuzberg in den 1980er Jahren.
- Beschreiben Sie die Mitglieder der „Gruppe 36“
- Was muss die „Gruppe 36“ machen, um ihre Filme aus dem Polizeirevier zu holen?

Fragen nach dem Film:

Stellen Sie sich vor, sie wohnen in einem besetzten Haus in Berlin, und das Haus muss geräumt werden, weil es verkauft wurde. Was machen sie?

Links:

- Trailer: <http://www.youtube.com/watch?v=QDlke-U0UOs&feature=related>
- Der Film auf You Tube: <http://www.youtube.com/watch?v=8cyOcWCNrsY>
- Geschichte der Hausbesetzung in Deutschland: <http://de.wikipedia.org/wiki/Hausbesetzung>
- Hausbesetzung in Berlin: Blog: <http://hausbesetzungsgeschichteberlin.blogspot.de/>, Video: <http://www.youtube.com/watch?v=V8HQePZ7ZkA>

- Aufbruch, “Abend in der Stadt” Video:
http://www.youtube.com/watch?v=BR7Wb13bXEg&feature=list_other&playnext=1&list=AL94UKMTqg-9AxDZp7TvaAxI6kNaoAUh2P
- Die Räumung der Mainzer Straße in Berlin-Friedrichshain:
<http://www.youtube.com/watch?v=CG73aJ2jDzY&feature=related>
- Früchte des Zorns, “Unsa Haus”: <http://www.youtube.com/watch?v=jraLzbr7q5E>
- Tacheles Räumung 2012: <http://www.youtube.com/watch?v=sn9sZiS3K8&feature=related>
- May Day in Kreuzberg: <http://www.spiegel.de/international/germany/20th-anniversary-of-kreuzberg-riots-may-day-mellows-in-berlin-a-480391.html>
- Gentrification in Berlin: <http://www.youtube.com/watch?v=uYar-A3Izus>
- Gentrification, Interview mit Andrej Holm: <http://www.youtube.com/watch?v=xQQEYKILVeQ>

